

[Home](#) / [Region](#) / [Regensburg](#)

MUSIK

Akkordeon-Club vom Aurelium begeistert

Vorsitzende Heike Glas lobte die „geniale“ Akustik. 400 Besucher kamen zum Herbstkonzert in den Lappersdorfer Kulturtempel.

Von Josef Dummer

27. November 2019 15:33 Uhr



In den drei Orchestern des Akkordeon-Clubs Regensburg spielen knapp 200 Mitglieder. Foto: Josef Dummer

LAPPERSDORF. Mit drei Orchestern

ANZEIGE

und knapp 200 Mitgliedern zählt der Akkordeon-Club Regensburg zu den größten Akkordeon-Vereinen in Bayern. Das Nachwuchs- bzw. Familienensemble sowie das Junioren- und Cluborchester begeistern das Publikum immer wieder bei ihren Konzerten mit einem abwechslungsreichen Programm.

So war das auch am Sonntag wieder vor 400 Besuchern im Lappersdorfer Aurelium. Die musikalische Palette der Darbietungen reichte beim Club-Orchester unter der Leitung von Alexander Kastanov von der Ouvertüre „Dichter und Bauer“ zur „West Side Story“ bis zu einem leidenschaftlichen Tango-Appassionado, den Dalmatinischen Tänzen und einer Oldie-Parade.

Junioren-Orchester spielte „Starlight Express“

Das Junioren-Orchester unter der Leitung von Susanne Schmid erfreute die Besucher im Mittelteil mit Melodien aus dem Musical „Starlight Express“, mit dem Kriminaltango und der Titelmusik aus der US-Serie „Game of Thrones“. Auch das Familien-Ensemble unter der Leitung von Alexander Kastanov überzeugte sowohl mit klassischen Werken als auch mit Rock- und Pop-Melodien.

Charmant durch das Programm führten Martina Singrün und Mareike Körner sowie die Vorsitzende des Akkordeon-Clubs, Heike Glas. Sie ist im Orchester schon seit 1987 aktive Mitspielerin und freute sich über die gute Stimmung im Lappersdorfer Kulturhaus, von dessen Akustik sie sich „total begeistert“ zeigte. „Ich kenne keinen Saal, in dem wir bisher gespielt haben, der so eine geniale Akustik hat“, lobte die Vorsitzende, die deshalb gleich für das Frühjahrskonzert am 26. April nächsten Jahres wieder das Aurelium als Veranstaltungsstätte ankündigte. Ebenso lobte sie die Leistung aller Musikerinnen und Musiker aus den drei Ensembles und gab

zu bedenken, dass es sich dabei ausschließlich um reine Laienspieler handelt, die nebenbei in Schule oder Arbeit gehen und sich hobbymäßig einmal wöchentlich zum Orchesterspiel treffen.

Musiker teils schon seit 50 Jahren dabei

Derzeit zählen 55 bis 60 Mitglieder zu den aktiven Spielern im Alter von neun bis 74 Jahren. Darunter seien Musiker, die schon seit 50 Jahren aktiv im Akkordeon-Orchester mitspielen. Ihre Sorge gilt allerdings dem Nachwuchs. Einige aus diesem Grund schon initiierte Gemeinschaftsprojekte mit Schülern und Lehrern aus den Musikschulen bei gemeinsamen Proben und Auftritten seien „echt super“ gewesen, „aber es blieb leider nicht ein einziges Kind oder Jugendlicher bei uns hängen“, bedauert die Vorsitzende Glas.

Der Club

Geschichte:

1951 fanden sich Akkordeonmusik-Begeisterte unter der Leitung von Musiklehrer Karl Frank in der Regensburger Arber-Hütte erstmalig zusammen, um orchestermäßig zu musizieren.

Jubiläum:

Im Jahr 2021 kann der Akkordeon-Club Regensburg sein 70-jähriges Bestehen feiern. Geplant ist ein großes Jubiläumskonzert, zusammen mit dem sehr gut befreundeten Harmonikaorchester aus Biberach an der Riß.

Die vermutete Angst bei den Musikschulen, dass ihnen Schüler abtrünnig werden könnten, sei indes unbegründet, denn „man spielt ja im Orchester nur zusammen, und beim Lehrer lernt man das Instrument“, so Glas. Dabei hat der Akkordeon-Club neben dem gemeinsamen Musizieren auch viele

weitere Angebote im Programm.

Weitere Nachrichten aus dem Landkreis Regensburg lesen Sie hier.